

Gröschls Mittwochsmail 27.03.2024

Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Wir sind Europameister (der Freundschaftsspiele ;-)) und das unter deutscher Leitung. Geht's noch schöner? Na ich glaub nicht! Ein bisserl ein Wermutstropfen, wenn man einen sehen will, ist vielleicht, dass der große Bruder nord-westwärts neben den ganzen autochthonen Problemen offensichtlich auch noch einen Exodus der besten Köpfe zu verzeichnen hat. Dass der Braindrain diesfalls gerade nach Österreich stattfindet bzw. stattgefunden hat, mag dabei besonders schmerzhaft sein, droht der aktuelle Lauf der öst. Nationalelf sogar Cordoba in den Schatten zu spielen. :-)

But now to something completely different ;-): Momentan wird allenthalben die Frage gestellt, ob sich die aktuelle Situation insbesondere auf den Aktienmärkten nicht so anfühle, wie Anfang der 2000er Jahre. Nun mehrheitlich wird das wohl verneint, was wohl auch damit zusammenhängen mag, dass vor knapp einem Vierteljahrhundert viele der jetzt aktiven Portfoliomanager noch ganz andere Dinge im Kopf gehabt haben als irgendwelche fehlgeleiteten Internetglücksritter. Bei denen, die schon ein bisserl länger herum sind, gibt's dagegen schon den einen oder anderen, der ein Wengerl ein schlechtes Gefühl zu haben scheint.

Dass Teile des Marktes bereits ein bisserl teuer sind, steht wohl außer Frage. Der große Unterschied war bzw. ist meiner Ansicht nach, dass die, die den Markt treiben, große höchst profitable Unternehmen sind, die mit kaum Leverage operieren. Das war damals völlig anders. Was aber – und das ist eine Entwicklung der letzten Tage – damals sehr ähnlich war, dass diverse Fantasiebuden an die Börse gekommen sind, ohne die Aussicht jemals einen Groschen zu verdienen und es nur wichtig war, beim IPO dabei zu sein und, falls man Stücke zugeteilt bekommen hat, gleich wieder eine Bestens-Verkaufsorder gegeben hat und mit plus 50% nach Hause gegangen ist. Reddit und das unselige Trump-Social Media Ding waren da eventuell nur der Anfang. Natürlich gab's in den Nullzinsjahren viele ähnliche Geschichten mit und ohne SPACs, aber jetzt wo das Geld wieder einen Preis hat, ist das schon ganz spannend....

Wie immer dreht sich die wirklich wichtige Frage bei allen Entscheidungen um's Timing! Wir, die wir damals schon auf der Welt waren ;-), erinnern uns an die legendäre *Irrational Exuberance* Rede vom ebenso legendären Fed Chairman Allen Greenspan im Dezember 1996. Da ging der Spaß damals erst los und es hat noch schlappe zweieinhalb Jahre und nicht minder schlappe rund 470 % Aufwärtsbewegung an der NASDAQ gedauert, bis die Mutter aller Tech-Bubbles geplatzt ist. JM Keynes, den wir ja schon allein deshalb so gern mögen, weil er damit, dass wir in *the Long-run* alle tot sein werden, wohl die einzige unumstößliche Prämisse der Wirtschaftswissenschaften postuliert hat, hat auch damit, dass Märkte länger irrational bleiben können als man solvent, zweifelsohne recht.

Was soll man also mit so viel Weisheit an einem Mittwochmorgen in den Osterferien anfangen? *lol* Naja, ich würde sagen, dass ist wie beim Wellenreiten: Kaum einer wird, wenn er die Traumwelle erwischt hat, den Ritt abbrechen. Die ganz Guten werden´s in die Tube schaffen, die besten von den ganz Guten werden freudestrahlend wieder aus der Barrel auftauchen. Ein paar wird´s ordentlich waschen, wobei´s da natürlich davon abhängt, wie groß die Welle und wie tief das Wasser ist, wie schlimm´s wird; auch hier hilft Erfahrung und ein gutes Team. Viele werden sehr spät dran sein und versuchen die Welle dort zu kriegen, wo man eigentlich nur mehr durchtauchen sollte. Die erwischt´s leider immer. Einige werden Welle um Welle unter sich durchlassen, sich vielleicht am Abend ein bisschenl ärgern, weil´s wieder nix geworden ist mit dem *Ride of the Century*, aber Bord und Körper bleiben heil.... :-)

Je weiter die Wellen reisen desto höher und kraftvoller sind sie, wenn sie dann in Pe`ahi, Nazaré oder sonst wo, wo´s wirklich zur Sache geht, ankommen. Fünfzehen Jahre sind da schon eine ganz schön lange Reise für so eine Welle, um sich aufzubauen. Da wir wissen, dass sich die Geschichte zwar meistens nicht wiederholt, aber sich die Gegenwart auf die Vergangenheit doch zumindest reimt, können wir davon ausgehen, dass auch diese Welle irgendwann, irgendwo brechen wird. Es steht allerdings zu befürchten, dass es weder dort sein wird, wo wir auf unseren Brettln sitzen, noch dann, wenn wir grad draußen sind, weil die Sonne scheint. Den Spot, den man in diesem Zusammenhang immer wieder hört, sind die US Treasuries. Wenn´s dort zur Sache ginge, dann wär´ das sozusagen Der *Eddie* der Finanzmärkte. Da tät meiner einer dann doch lieber zuschauen, als mitspielen... *lol*

Soviel zu den unbiblischen Gleichnissen knapp vor Ostern! :-)) – Stay tuned, wax your board & hofft, dass die Flieger nicht grad streiken, wenn´s soweit ist! (Der geht raus an Chris & Pet! :-))

Alles Liebe & frohe Ostern

Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier und auf www.arc.at zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

Technik

Alles ruhig so kurz vorm Quartalsende! Technisch spannend ist der chinesische Markt, dem dann doch die Kraft zu fehlen scheint. Auf die Rohstoffe sollte man jedenfalls ein Auge haben, weil die Inflation sich bei den Bewegungen schwertun könnte, wirklich zurückzukommen.

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	long	15.02.2024	4,67%	778,53	800	763	770	-
S&P 500	long	20.03.2024	-0,18%	5203,58	6000	5077	5143	-
NASDAQ100	neutral	20.03.2024	0,00%	18210,54	-	17747	-	18477
EuroStoXX50	neutral	27.03.2024	0,00%	5066,45	-	4967	-	5083
Dax	long	13.03.2024	2,55%	18419,23	18500	18127	17873	-
Nikkei225	long	21.03.2024	1,82%	40762,73	45000	39543	39733	-
MSCI EM (USD)	long	21.03.2024	-0,19%	1040,07	1200	1025	1030	-
Shanghai Shenzhen CSI 300	neutral	20.03.2024	0,00%	3502,79	-	3493	-	3617
Bund Future	neutral	22.03.2024	0,00%	132,88	-	132,3	-	133,5
T-Note Future	neutral	21.03.2024	0,00%	110,625	-	109,7	-	111,15
JPM GI EM Bond	long	26.02.2024	2,07%	858,57	900	832	850	-
EUR/USD	neutral	27.03.2024	0,00%	1,0835	-	1,079	-	1,0957
EUR/JPY	long	20.03.2024	-0,46%	163,76	200	157,9	163	-
USD/JPY	neutral	19.03.2024	0,00%	151,24	-	149,3	-	152,17
CRB	long	27.02.2024	4,56%	287,8166	290	280	285	-
Gold (USD)	long	01.03.2024	6,99%	2181,03	3000	2135	2145	-

Währungen gegen €uro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	3	long	FTSE 100 INDEX	1,8	long
SEK	0,5	neutral	STXE 600 (EUR) Pr	1,8	long
GBP	1,05	long	MSCI EMU SMALL CAP	2,8	long
SGD	1,55	long	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	2,8	long
CHF	2	long	MSCI EM EAST EUROPE	-0,65	neutral
CNY	0,55	neutral	DOW JONES INDUS. AVG	2,35	long
INR	2,05	long	RUSSELL 2000 INDEX	0,85	neutral
ZAR	0,05	neutral	JPX Nikkei Index 400	3,6	long
AUD	1,05	long	MSCI FRONTIER MARKET	4	long
CAD	1	neutral	MSCI AC ASIA x JAPAN	1,3	long
XBT/EUR	1	neutral	MSCI INDIA	-1,1	short
Commodities			Vol		
Brent	1,95	long	Cboe Volatility Index	-1	neutral
WTI	1,7	long	VSTOXX Index	-2,55	short
Bonds			NIKKEI Volatility Index	-0,55	neutral
EUR BTP Future	0,45	neutral			
EUR OAT Future	1,55	long			
LONG GILT FUTURE	1,95	long			
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	-1	neutral			

Der Satz zum mahi546: Nice and easy auch hier. Der mahi546 freut sich grade über den längsten und gemütlichsten (Aufwärts)Ritt – was jetzt bildmäßig nicht so hundertprozentig dazu passt ;-) – seit seinen Geburtsjahren 2012 bis 2014. Dass das damit zusammenhängt, dass die Bedingungen ähnlich sind wie bei seiner Entwicklung 2006, mag natürlich helfen. Dass aktuell bis auf die langen Bonds so ziemlich alles rennt, natürlich auch. Spannend wird's, wenn die Gezeiten drehen, aber, dass wir mit widrigen Bedingungen ganz gut umgehen können und insbesondere unsere Drawdownvorgaben auch in den ganz mühsamen Jahren (zb 2020) immer eingehalten haben, sind wir hier guter Hoffnung! :-) Transaktionen haben zwischenzeitlich keine stattgefunden, die Anleihen, die in den nächsten Tagen fällig werden, werden wir wohl wieder am kurzen Ende veranlagen. Mehr, wie immer :-), gern persönlich!

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Liebe Grüße

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!
☺

Mag. Florian Gröschl, CPM

Geschäftsführer

ARC

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

florian.groeschl@arc.at

www.arc.at

www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.